

Diese feste solidarische Haltung der DDR zu den Völkern der Welt ist Ausdruck ihrer leninistischen Treue zum proletarischen Internationalismus. Sie widerspiegelt sich in den unsterblichen Worten, mit denen zwei Söhne des deutschen Volkes ihre historischen Seiten des Kommunistischen Manifestes unterschrieben: „Proletarier aller Länder — vereinigt euch!“

Es lebe der X. Parteitag der SED!

Es lebe die Freundschaft zwischen den Völkern Chiles und der DDR!

Wir werden siegen!

*JUAN CARLOS CONCHA, Mitglied des Zentralkomitees der MAPU-Arbeiter und Bauern Chiles:* Liebe Genossen! Es erfüllt uns mit großem Stolz, dem X. Parteitag der SED aus Chile brüderliche Kampfesgrüße des Zentralkomitees und aller Mitglieder der Partei MAPU-Arbeiter und Bauern Chiles überbringen zu können.

In den letzten Jahren haben sich die Bande der Freundschaft und der Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Parteien enger gestaltet. Sie gründen sich auf den gemeinsamen Charakter unseres Kampfes und den festen Willen, unermüdlich für Frieden, Demokratie und Sozialismus einzutreten. Wichtiger Bestandteil unseres gemeinsamen Erbes ist die konsequente Verwirklichung der Solidarität und des Internationalismus. Die SED, das Volk und die Arbeiterklasse der DDR haben ihre Konsequenz auf diesem Gebiet vielfach bewiesen.

Der solidarische Beitrag eures Landes zum antifaschistischen Kampf unserer Partei und aller werktätigen und demokratischen Kräfte Chiles wird von unserem Volk in seiner ganzen Größe geschätzt. Aber wir meinen, daß euer wichtigster Beitrag im Aufbau des ersten sozialistischen Staates auf deutschem Boden besteht.

Auf demselben Boden, auf dem der Faschismus von der Errichtung seiner ewigen Herrschaft und ihrer Ausdehnung auf die gesamte Menschheit träumte, ist ein sozialistischer Staat der Arbeiter und Bauern entstanden, in dem die großen humanistischen Ideale der besten Söhne des deutschen Volkes Wirklichkeit werden, vor allem die der Begründer der wissenschaftlichen Weltanschauung der Arbeiterklasse, die Ideale von Karl Marx und Friedrich Engels.

Die im Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees dargelegten Erfolge und Fortschritte der DDR tragen in entscheidendem Maße zur Festigung des Friedens und der Demokratie auf der ganzen Welt bei und ermöglichen, die Solidarität wirksamer zu gestalten.

Der Frieden ist ernsthaft bedroht. Der Imperialismus offenbart sein aggressives Wesen und richtet seine Hauptoffensive gegen die sozialistischen Länder, die Arbeiterbewegung in den kapitalistischen Ländern und die nationale Befreiungsbewegung. Aus diesem Grunde ist es mehr denn je notwendig, die Anstrengungen aller, die sich den Kriegsabsichten des Imperialismus entgegenstellen, zusammenzufassen. Es ist erfor-